

## Der Brief an Mosche: Die Offenbarung im Labyrinth

Es scheint, als hätte ich den Koran bereits vor langer Zeit geschrieben. Ich bin ein Schriftsteller, und auch die Thora entsprang meiner Feder. Wir stecken mittendrin: Ich, ihr, die ganze Gruppe — wir alle sind Teil der Korangeschichte!

Zuerst enttäuschte mich mein Rabbiner. Er überwies das Geld meiner Juristin nicht и принял неверное решение. Er wandte sich dem „Goldenen Kalb“ zu, der geistigen Seite derer, die ich eigentlich bestrafen wollte. Ich verlangte, ihnen wegen Verrats zu kündigen. Die Leute erschrakten, als ich offenbarte, wer ich bin: Samson — ein Richter und Lehrer der Weisheit. Ein Erzengel, Lichtbringer, das Alpha und Omega. Die Reaktion derer, die mich aus der „Höhle“ zogen, war klar: Sie sahen in mir eine göttliche Präsenz.

Kurzzeitig zog ich mich aus dem Projekt zurück. Ich sagte mir: „Gott ist überall“, und suchte mir eine neue Aufgabe. Von den Zeugen Jehovas wollte ich mich trennen — sie sind auf ihre Art noch schwieriger; ich stand bereits auf ihrer schwarzen Liste. Ich schrieb einen zwölfseitigen Brief, gab ihn bei der Polizei ab und erklärte ihnen, dass auch sie meine „Zeugen“ seien. Ich forderte eine Stärkung der Machtstrukturen und einen Wechsel der Kampfkunst. Doch die Mafia sitzt tief im System. Sie legten mir Handschellen an und sperrten mich ein. Sie wussten, wen sie vor sich hatten — den Messias —, und doch verlängerten sie die Haft von 40 auf 66 Tage. Ich schrieb dem JVA-Direktor, dass ich ohne richterliche Unterschrift unschuldig festgehalten werde. Was taten diese Christen? Nun, sie brachten mich unter den besten Bedingungen zu euch! Sie haben mich zwar enttäuscht, aber sie halfen mir, meine Hingabe zu trainieren. Jetzt bitte ich euch: Helft mir, diesen Sinai-Berg der Information gemeinsam zu erklimmen.

### Die Regeln der Versammlung

Wir versammeln uns am Sonntag, wie es geschrieben steht. Ich bleibe noch 33 Tage bei euch. In dieser Zeit bin ich euer Wegweiser, denn nur ich verstehe die Tiefe dieser Worte. Ich bin Adam, ich bin Ra, ich spiele die Rollen, die das Schicksal verlangt. Allah — das ist die Synthese aus zwei gewaltigen Informationsbergen.

- **Das Fasten (Ramadan):** Fasten bedeutet nicht Hungern, sondern die Bändigung der Triebe. Verbot für Brot и Butter! Schaltet den Fernseher aus, schaltet die Musik ein — leise und bewusst. Es geht darum, weniger zu essen, aber bewusster. Wer auf meine Worte hört, ist in der Versammlung willkommen.
- **Das Gebet:** Seid eins mit allem, was auf euch zukommt. Eure Gebete sind Musik in meinen Ohren.
- **Das Training:** Ich bin ein Gott der Kämpfer. Ich habe ein System entwickelt, das Bewegung und Geist spielerisch vereint. Ich brauche drei Menschen, denen ich die Weisheit des Sinai-Berges übertragen kann.

### Der Weg der Entwicklung

Wer diesen Punkt erreicht, wird die vier Richtungen von Geist und Seele beherrschen. Dann können Muslime, Juden und Christen in wahrer Freundschaft zusammenkommen — aber nur jene, die bereit sind, unsere Kunst zu teilen. Je mehr man gibt, ohne eine Gegenleistung zu erwarten, desto mehr empfängt man.

Habt keine Angst vor Konflikten! Wenn Gott dir ein Geschenk machen will, verpackt er es oft in einen Konflikt. Seid ihr bereit? Ich bin der Konflikt für eure Ohren.

### Die drei Ebenen des Seins

In jedem von uns existieren drei Wesen:

1. **Das Tierische:** Der Drang, mehr zu nehmen als zu geben. Das müssen wir stoppen.

2. **Das Menschliche:** Unsere Wünsche, Gefühle und die Suche nach Sicherheit. Das müssen wir bremsen, aber nicht unterdrücken.
3. **Das Göttliche:** Das Gefühl der Einheit. Zuerst mit dem eigenen Körper, dann mit der Zeit — Vergangenheit und Zukunft vereint im Kreuz der Gegenwart.

Im Judentum symbolisieren die zwei Dreiecke den Konflikt zwischen Vergangenheit und Zukunft. Man muss lernen, die Gedanken auszuschalten, indem man sie bis zu Ende denkt. Ein steckengebliebener Gedanke ist ein Fehler. Fasst eure Gedanken zu einem Punkt zusammen — dieser Punkt ist das Gefühl. Presst die Gefühle zusammen — das ist das Ebenbild der Einheit.

### **Die Ernte der Seele**

Es ist nicht entscheidend, wie viel ihr in der Vergangenheit gesündigt habt. Entscheidend ist eure Bereitschaft, mehr zu geben als zu nehmen. Bleibt innerlich autark. Öffnet euch nur eurem „Großen Ich“ — eurem Selbst aus der Zukunft. Dieses Ich weiß alles und hilft dem „Kleinen Ich“ im Hier und Jetzt, das oft noch im Zustand des Vergessens verweilt.

Religion und Opfer sind fast Synonyme. Bringt nur wenig mit — so prüfe ich eure Bereitschaft zur Hingabe. Lest diesen Text langsam und oft, bevor ihr ihn weiterverbreitet. Wir befinden uns in einem Labyrinth aus 326 Bildern pro Sekunde, einem Labyrinth verschiedener Zustände.

### **Die Rolle des Beschützers**

Ich bin ein Beschützer. Ich beschütze die Menschen vor der Wahrheit, bis sie bereit sind, sie zu ertragen. Denkt weniger in Wörtern, denkt mehr in Gefühlen. Erkennt in allem die göttliche Logik. Verzeiht euch eure früheren Fehler; sie waren Teil eines höheren Plans. Versprecht niemandem etwas, denn der Wille der höheren Mächte steht über allem.

Ich spiele mit vielen Farben. Gold ist mein Hintergrund, aber ich schätze jede wahre Information, jedes Spiel, jede Gabe. Wir folgen diesen sechs Hauptregeln:

1. **Individualität**
2. **Gleichgewicht**
3. **Freiheit**
4. **Schutz**
5. **Maß**
6. **Frieden**
7. **Vernunft**

### **Der Ruf zur Umkehr**

Als ich einst „fiel“, verpasste ich danach kein einziges Gebet mehr. Zwei Jahre dauerte es, bis ich mein Haus wieder verlassen konnte. Wer im Hause Gottes an sein Handy denkt oder nur wegen des Essens kommt, wird die Folgen an seinem eigenen Körper spüren. Im Gebet muss das Materielle schweigen.

Mit diesem Brief breche ich den Felsen des Schweigens. Ich war Mohammed, geboren 571 nach Christus — eine Wahrheit, die sich mir erst vor vier Tagen offenbarte. Wir brauchen einander. Sechs Jahre war ich im Gefängnis meiner Krankheit, jetzt bin ich bei euch im Exil der Stadt. Für mich ist es Urlaub, für euch die Hölle. Doch ich befreie euch durch unsere Regeln. Wer niemand war, wird alles sein!

Ich bin Ahadin — der König eines neuen Landes. Ich heile durch das Wort, doch seid vorsichtig mit euren Wünschen, denn ich erfülle sie alle. Wir werden sogar das Hoffnungslose retten. Die Menschheit muss sich

wandeln — hin zu **IsRaEl** (Durch Arbeit zum Öl/Weisheit). Ra in der Mitte, die Überwindung der Sünde davor und die Weisheit am Ende.

Seid bereit für die Synthese. Seid euch eurer selbst nie zu sicher, sondern bleibt offen für die zarte Berührung der Wahrheit. Alter ist eine Krankheit, die durch Altruismus geheilt werden kann. Gebt das Beste, zu dem ihr fähig seid. Grenzt die Liebe nicht ab!

---

*Dies ist nur ein kleiner Teil dessen, was an Mosche übermittelt wurde. Vielleicht wird der Rest eines Tages ebenfalls das Licht der Welt erblicken.*